Digitale Spaltung

Durch die immer stärker werdende Digitalisierung besteht die Gefahr, dass alte Menschen abgehängt werden, da der Digitalisierungsgrad abhängig ist von Bildung und Einkommen

Daher setzt sich der Seniorenbeirat in Falkensee insbesondere dafür ein:

- für eine barrierefreie Stadt mit Gehwegen in allen Wohngebieten
- öffentlicher barrierefreie Personennahverkehr mit geschützten Haltestellen
- wohnortnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

- Unterstützung von Menschen zur Verhinderung von Altersarmut
- Treffpunkte und Beratungsangebote in allen Stadtteilen
- auch aufsuchende Besuche zur Vermeidung von Vereinsamung
- eine wohnortnahe ausreichende medizinische Versorgung
- bezahlbarer Wohnraum
- Unterstützung der Senioren zur Vermeidung der digitalen Spaltung der Gesellschaft



www.seniorenbeirat-falkensee.de

oder über den Vorsitzenden:

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik Rathenaustraße 4 a 14612 Falkensee

Telefon 03322 – 20 08 36 ulf.hoffmeyer@seniorenbeirat-falkensee.de



Vorsicht Vorurteil Jeder Mensch ist einmalig

Auch jeder ältere Mensch ist und bleibt einmalig

Wer sich gegen Vorurteile und Stereotype im Alltag stellt, verhindert Rassismus von morgen





Wir werden immer älter, jeden Tag ein Stück.

Wir werden immer älter und das ist ein Glück.

Laut Statistischem Bundesamt beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland bei Frauen 84 Jahre und bei Männern 81 Jahre, dieses steigt zur Zeit alle fünf Jahre um ein Jahr, d.h. im Jahr 2025 liegt es bei Frauen bereits bei 85 und bei Männern bei 82 Jahren. In den nächsten Jahren wird daher jeder dritte Falkenseer älter als 60 Jahre sein das Alter bringt:

- neue Freiheiten,
 aber auch Einschränkungen
- neue Erfahrungen, aber auch Probleme

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend





Ältere Menschen wollen:

- ein selbstbestimmtes Leben führen
- möglichst gesund bleiben
- soziale Kontakte pflegen
- ausreichend versorgt sein
- beim aktuellen Geschehen beteiligt werden

Sie müssen sich jedoch auch mit strukturellen Problemen auseinandersetzen:

Altersdiskriminierung

Banken und Versicherungen bieten schlechtere Konditionen, ältere Menschen haben kaum eine Chance auf einen neuen Arbeitsplatz, Mitbürger fordern:

dass sie nur vormittags einkaufen, bzw. ihren Führerschein abgeben sollen usw.

Altersarmut

Viele Renten reichen nicht zum Lebensunterhalt, ein digitales Endgerät sollte zur Grundausstattung von Hartz IV gehören wie auch bereits Radios

Vereinsamung

Die familiären Bindungen nehmen ab, durch die von der Wirtschaft geforderte Mobilität der Kinder und Enkel leben diese oft an anderen Orten, oft gibt es nur wenig oder keine Beziehungen in der Nachbarschaft

